

## Gemeinde-Info

vom 5. April 2012

Nr. 14

# Friedhof Engelberg - Urnenhain

Wie im Herbst 2011 bereits angekündigt, wird Anfangs Mai 2012 der Urnenhain auf dem Friedhof Engelberg instand gesetzt. Eine Gartenbaufirma wird die Bepflanzung wieder reglementkonform gestalten und auch für den künftigen Unterhalt des Urnenhains wird die Einwohnergemeinde Engelberg besorgt sein.



Der Urnenhain im Jahr 2002

In den letzten Jahren hat sich im Urnenhain teils eine Eigendynamik bezüglich Gestaltung und Anpflanzung entwickelt. Einige Urnengräber wurden mit permanenten Blumenkisten und eigenen Pflanzengärten versehen, was gemäss Artikel 12 Absatz c des Friedhofreglements vom 26. September 2001 nicht zulässig ist. Nur bei den Gräbern ausserhalb des Urnenhains sind eigene Anpflanzungen möglich.

Die Angehörigen werden daher gebeten, Blumenkisten und eigene Grabanpflanzungen oder -gestaltungen bis Ende April aus den Grabbereichen im Urnenhain zu entfernen, ansonsten werden diese durch die Gartenbaufirma entfernt. Die Arbeiten werden Anfangs Mai 2012 ausgeführt.

Wir bitten die Angehörigen ausserdem zu beachten, dass sie künftig keine Blumentöpfe oder -kisten auf die bepflanzten Flächen des Urnenhains stellen, weil sonst an diesen Stellen die Pflanzen (Bodendecker) absterben. Zudem sind eigene Anpflanzungen im Urnenhain nicht erlaubt.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht die Friedhofverwaltung gerne zur Verfügung.



Am 11. April 2012 wird der Verkehr auf das provisorische Trasse (Bild links) umgeleitet. Die neue Streckenführung wird weiter rechts erfolgen. Die heute bestehende Fahrspur Richtung Engelberg wird dann die Talspur bilden.

## Hochwassersicherheit Engelberg – Teil 22

### Umlegung der Kantonsstrasse beim Fanggraben

Die Bauarbeiten am Hochwasserschutzprojekt beim Fanggraben zwischen Grafenort und Engelberg kommen so gut voran, dass das Bauunternehmen rund einen Monat Vorsprung auf das ursprüngliche Bauprogramm hat. Mit der Verschiebung und Streckung (Lage und Gefälle) des Bachlaufes in Richtung Süden wurde auf der nördlichen Seite des Baches ein massiver Leitdamm errichtet. Das Raubettgerinne oberhalb und unterhalb der Strassenbrücke ist fertig erstellt und auch das Trasse für die bergseitige provisorische Umlegung der Kantonsstrasse ist soweit vorbereitet, dass nach Ostern der Belag eingebaut werden kann. Während der Zeit der Belagsanpassungen am 10. April 2012 ist kurzzeitig mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Am 11. April 2012 wird dann der Verkehr für die nächsten gut fünf Monate umgeleitet. Der Ersatzbau der Kantonsstrassenbrücke mit einer Spannweite von 12 Metern erlaubt die Ausbildung eines breiten Querschnitts. Mit dieser Massnahme wird die Durchleitung auch von grossen Murgängen möglich. Gleichzeitig kann mit dem Brückenneubau die Linienführung der Kantonsstrasse an heute geltende Richtlinien mit gleichmässigeren Gefällen und Kurvenradien angepasst werden. Die Arbeiten an der Brücke dauern inklusive Anpassung des Strassenabschnitts und Rückbau der Ersatzstrasse bis in den Herbst 2012.

Die gesamten Kosten für das Hochwasserschutzprojekt Fanggraben belaufen sich gemäss Budget auf 2,6 Millionen Franken. Da das Projekt sowohl einen strassen- wie auch gewässerbaulichen Teil aufweist, werden die Kosten von verschiedenen Institutionen mitgetragen. Die Kosten für die Verbauungen am Gewässer werden durch die Gemeinde, den Kanton und Bund finanziert (Subventionsprojekt). Der Ersatzbau der Brücke über den Genibach wird vom Kanton Obwalden als Werkeigentümerin finanziert. Die eine Hälfte der Kosten für die Strassenanpassungen wird vom Kanton Obwalden übernommen. Die andere Hälfte wird dem Subventionsprojekt belastet. Bauherrin des Gesamtprojektes ist die Einwohnergemeinde Engelberg, Bauherrschaft des Ersatzbaus der Kantonsstrassenbrücke der Kanton Obwalden.

# Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

### 25. April 2012 (Fristenstillstand, Gerichtsferien)

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller: Klaus J. Hempel, Studentenweg 26, 6390 Engelberg  
Bauvorhaben: Erweiterung best. Wohnraum/Verglasung  
Ort: Parzelle Nr. 462, Studentenweg 26, GB Engelberg  
Zonen: W2A  
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
- Gesuchsteller: Annelis Büchler-Fausch, Böniweg 6, 8932 Mettmenstetten  
Bauvorhaben: Erweiterung best. Dachgeschoss mit Lukarne  
Ort: Parzelle Nr. 1240, Rainstrasse 21, GB Engelberg  
Zonen: W2B  
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
- Gesuchsteller: Geschwister Bünter, c/o Esther Bünter Mathis,  
Dunantstrasse 3, 8044 Zürich  
Bauvorhaben: Innensanierung, Teilersatz Fenster, neue  
Luft-Wasser-Wärmepumpe  
Ort: Parzelle Nr. 1074, Zelglistrasse 20, GB Engelberg  
Zonen: W2B  
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
- Gesuchsteller: Anatalia Rustom Homiyar, Dorfstrasse 48, 6390 Engelberg  
Bauvorhaben: Einbau Fenstertüre Westfassade, Festzelt zeitlich befristet  
Ort: Parzelle Nr. 142, Dorfstrasse 48, GB Engelberg  
Zonen: D  
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au  
Naturgefahren: W1

---

## Öffnungszeiten Entsorgungshof an Ostern

Donnerstag, 5. April 2012	8.00 Uhr bis 11.45 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Karfreitag, 6. April 2012	geschlossen
Karsamstag, 7. April 2012	9.00 Uhr bis 11.45 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Ostermontag, 9. April 2012	geschlossen

## Engelberger Sportlerehrung 2012

Der Einwohnergemeinderat hat am 14. November 2011 die von der Sportkommission neu erarbeiteten Richtlinien zur Ehrung von Sportlern genehmigt.

Die Richtlinien können im Online-Schalter der Gemeinde aus dem Internet heruntergeladen werden und sind auch im Sporting Park in gedruckter Form erhältlich.

Alle Sportvereine werden gebeten die für eine Ehrung in Frage kommenden Sportler und Funktionäre, den Richtlinien entsprechend bis 15. April 2012, der Sportkommission über den Sporting Park zu melden.

Für eventuelle Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter des Sporting Park, Ferdinand Janka, unter der Telefonnummer 041 639 60 00 oder via E-Mail: [ferdinand.janka@sportingpark.ch](mailto:ferdinand.janka@sportingpark.ch) gerne zur Verfügung.

---

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung an Ostern

**Karfreitag, 6. April 2012**

geschlossen

**Samstag, 7. April 2012**

Gemeindekanzlei

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Bauamt, Sozialdienst, Finanzverwaltung

geschlossen

**Ostermontag, 9. April 2012**

geschlossen



---

## Weniger Kurzaufenthalter in Engelberg

In der Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Engelberg werden ebenfalls die Kurzaufenthalter und Asylbewerber erfasst. Am Stichtag 31. Dezember 2011 lebten in Engelberg 160 Kurzaufenthalter (Vorjahr 213). Bei den Kurzaufenthaltern handelt es sich um jene Personen, welche mit der Kurzaufenthaltsbewilligung L in Engelberg leben und arbeiten. Diese Bewilligung ist in der Regel auf drei bis maximal 12 Monate befristet. Dabei handelt es sich um die klassischen Saisoniers, welche in Engelberg arbeiten. Weiter wurden in dieser Zahl zehn Personen mit dem Grenzgängerstatus berücksichtigt. Diese kehren in der Regel einmal pro Woche an ihren Wohnsitz im nahen Ausland zurück. Ebenfalls befinden sich die Asylbewerber und vorläufig Aufgenommenen in dieser Statistik.

E I N W O H N E R G E M E I N D E

Dorfstrasse 1 Postfach 158 6391 Engelberg

Telefon 041 639 52 52 Fax 041 639 52 99



engelberg

Engelberg ist ein attraktiver Arbeits- und Ferienort mit ca. 4'300 Einwohnern. Zur Ergänzung des Teams suchen wir per 1. September 2012 oder nach Vereinbarung für das Gemeindehaus eine/n zusätzliche/n

## Hauswart/in

### Ihre Hauptaufgaben

- Reinigung, Unterhalt von Gemeindeliegenschaften und Anlagen im Team
- Reinigung, Unterhalt und Betreuung der Sport- und Mehrzweckanlage Wyden
- Eventuell Betriebssicherheitsberater der Sport- und Mehrzweckanlage Wyden
- Kleinere Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden und haustechnischen Anlagen
- Pikettablösung Parkplatz Pfistermatte
- Aushilfe Innenarbeiten Werkhof Wyden im Winter
- Stellvertretungsaufgaben der Hauswarte im Gemeindehaus und Annexbetrieben

### Ihr Profil

- Abgeschlossene handwerkliche oder technische Ausbildung, von Vorteil gelernter Elektriker oder Hauswart
- Gesund, kräftig, ausdauernd, flexibel, teamfähig, selbstständiges Arbeiten gewohnt
- Bereitschaft zu Pikettdienst und Einsätzen ausserhalb der üblichen Arbeitszeit
- Wohnsitz in Engelberg aufgrund des Pikettdienstes erforderlich

### Unser Angebot

- Selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem vielseitigen Arbeitsgebiet
- Moderne Infrastruktur
- Attraktive Anstellungsbedingungen
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihr Dossier mit den üblichen Unterlagen und Foto bis am 20. April 2012 an folgende Adresse:

Einwohnergemeinde Engelberg, Personaladministration, Postfach 158, 6391 Engelberg.

Für Auskünfte steht Ihnen die Personaladministration gerne zur Verfügung:  
Telefon 041 639 52 04 oder E-Mail [personaladministration@gde-engelberg.ch](mailto:personaladministration@gde-engelberg.ch)

E I N W O H N E R G E M E I N D E

Dorfstrasse 1 Postfach 158 6391 Engelberg

Telefon 041 639 52 52 Fax 041 639 52 99



Engelberg ist ein attraktiver Arbeits- und Ferienort mit ca. 4'300 Einwohnern. Per 1. Juli 2012 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

## **Sekretär/in Bauamt**

### **Ihre Hauptaufgaben**

#### **Sekretariat Bauamt**

- Schalter- und Telefondienst
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten
- Administrative Unterstützung des Leiters Bauamt
- Protokollführung und -bearbeitung für zugewiesene Kommissionen
- Pflege des Internetauftrittes in den Bereichen Bauamt und Werkhof

#### **Bewilligungsverfahren**

- Administrative Bearbeitung von Baugesuchen inkl. Statistik
- Antragstellung an Kommissionen resp. an den Einwohnergemeinderat
- Unterhalt der Grundstück-, Gebäude- und Personendaten
- Führung des Baulandkatasters

#### **Betriebssicherheit**

- Betriebssicherheitsberater/in im Gemeindehaus

#### **Verwaltung**

- Vermietung und Rechnungsstellung für zugewiesene Örtlichkeiten

### **Ihr Profil**

- Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung mit Berufserfahrung in einem der Tätigkeitsbereiche
- Zwischen 20 und 35 Jahre alt
- Exakte und effiziente Arbeitsweise
- Sicheres und freundliches Auftreten
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Teamfähig, durchsetzungsfähig

### **Unser Angebot**

- Abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- Attraktive Anstellungsbedingungen
- Moderne Infrastruktur

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihr Dossier mit den üblichen Unterlagen und Foto bis am 19. April 2012 an folgende Adresse:

Einwohnergemeinde Engelberg, Personaladministration, Postfach 158, 6391 Engelberg.

Für Auskünfte steht Ihnen die Personaladministration gerne zur Verfügung:  
Telefon 041 639 52 04 oder E-Mail [personaladministration@gde-engelberg.ch](mailto:personaladministration@gde-engelberg.ch)

# Wenn der Job auf sich warten lässt – die Kontaktstelle Arbeit OW/NW stellt sich vor

*Frau B., Schweizerin, 35 Jahre hat bisher bei verschiedenen Arbeitgebern im Verkauf gearbeitet, erhielt immer gute Arbeitszeugnisse, hatte aber leider nie eine Ausbildung abgeschlossen. Vor drei Jahren musste ihr damaliger Arbeitgeber eine Filiale schliessen und sie verlor den Job, ohne eine Anschlussmöglichkeit zu haben. Trotz der Unterstützung des RAV fand sie keine Anstellung und wurde nach knapp zwei Jahren ausgesteuert. Fortan gilt sie als Langzeitstellensuchende und es wird immer schwieriger, überhaupt wieder in der Arbeitswelt Fuss zu fassen.*

Die Kontaktstelle Arbeit OW/NW setzt sich seit über zehn Jahren erfolgreich für Menschen wie Frau B. ein. Mit verschiedensten Massnahmen und manchmal unkonventionellen Ideen unterstützen wir Langzeitstellensuchende bei ihrer Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Dabei lassen wir uns von einem ressourcenorientierten Menschenbild leiten und stellen die Fähigkeiten einer Person in den Mittelpunkt. In gemeinsamen Beratungsgesprächen entwickeln wir eine längerfristige Perspektive für ein wirtschaftlich unabhängiges, selbstbestimmtes Leben. Neben der Beratung steht bei uns die Vermittlung. Sowohl einmalige, kurze Arbeitsaufträge (z.B. Garten, Reinigung, Umzug), wie auch wiederkehrende, länger dauernde Arbeitseinsätze (z. B. Produktion, handwerkliche Unterstützung, Service, Küche) geben der stellensuchenden Person die Chance, sich weiter zu entwickeln, ihre Stärken unter Beweis zu stellen und ihr Selbstwertgefühl zu stärken.

Wichtig für die Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess ist ein starkes Gespann, bei dem alle in die gleiche Richtung ziehen. Die stellensuchende Person, die motiviert an einer Arbeitsintegration mitarbeitet, die Fachpersonen, die die richtigen Hilfestellungen geben können und nicht zuletzt die Arbeitgeber. Es braucht sozial verantwortliche Arbeitgeber, die offen für Menschen mit besonderen Lebensgeschichten sind und bereit, ihnen eine faire Chance zu geben. Sie verhindern damit, dass Menschen im arbeitsfähigen Alter zu Sozialrentnern werden. Auf Wunsch unterstützen wir Arbeitgeber und Arbeitnehmer auch über einen Vertragsabschluss hinaus.

Die Kontaktstelle Arbeit OW/NW steht Personen aus den Kantonen Obwalden und Nidwalden offen, die seit längerer Zeit auf Arbeitssuche sind, am Existenzminimum leben und keinen Anspruch (mehr) auf Arbeitslosenentschädigung haben. Die Anmeldung erfolgt in der Regel über den zuständigen Sozialdienst. Betroffene können sich jedoch auch direkt bei uns melden. Die Trägerschaft der Kontaktstelle Arbeit OW/NW ist die Arbeitsstiftung Obwalden.

Im Jahr 2011 haben wir insgesamt 164 Personen über einen kürzeren oder längeren Zeitraum begleitet. Durchschnittlich bleiben die Personen ca. 18 Monate bei der Kontaktstelle Arbeit OW/NW angemeldet. Es kommen jeweils leicht mehr Männer als Frauen zu unserer Beratung und rund zwei Drittel der Personen haben das Schweizer Bürgerrecht. Von den 164 Personen fanden im Jahr 2011 29 wieder eine Festanstellung was rund 18 % entspricht. Dazu konnten wir 46 Temporäreinsätze vermitteln. Weitere Informationen zur Kontaktstelle Arbeit OW/NW finden Sie auch auf unserer Homepage [www.kontaktstellearbeit-ownw.ch](http://www.kontaktstellearbeit-ownw.ch).

# Neue Lehrerin an der Musikschule Engelberg

Nach den Osterferien wird unsere neue Lehrperson für Querflöte Ihre Lehrtätigkeit an unserer Musikschule aufnehmen. Frau Wartenweiler ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Bern. Sie wird die Querflötenklasse von Frau Katz übernehmen. Wir begrüßen Frau Wartenweiler sehr herzlich in unserem Kollegium und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit. Frau Katz verlässt unsere Schule zum 1. April. Wir danken ihr herzlich für die 23-jährige wertvolle und umsichtige Tätigkeit an der Musikschule Engelberg.



## Musikmatura

Am 27. und 28. März fanden die diesjährigen Maturavorspiele statt. Alle Vorträge konnten mit "Gut" bis "Sehr Gut" bewertet werden. Wir gratulieren herzlich folgenden Schülern zum Abschluss am Instrument:

Bucher, Manuel (Klavier)  
Durrer Yunus (Saxophon)  
Haldimann David (Klavier)  
Küng, Sämi (Saxophon)  
Lichtenhahn Oliver (Saxophon)  
Nünlist Leo (Schlagzeug)  
van Muyden, Kilian (Klavier)  
von Merveldt, Tassilo (Gitarre)  
Wartmann Matthias (Oboe)

Ein grosser Dank geht an die Lehrpersonen: Frau Mirella Barzano (Klavier), Herrn Martin Hartwig (Saxophon, Oboe), Herrn Michael Nikolic (Klavier) und Herrn Guido Ettlin (Schlagzeug). Ihr habt die Schüler in den vergangenen Jahren musikalisch geführt und sie hervorragend auf das Abschlussvorspiel vorbereitet.

Ein Dankeschön auch an alle Eltern, welche unsere Arbeit über Jahre hinweg aktiv unterstützt haben.

## Vorabinfo

Unser diesjähriger Instrumentenparcours findet am Samstag, 28. April um 9.30 Uhr im Theatersaal der Stiftsschule statt. Wir beginnen wieder mit einem "Minikonzert" für unsere Jüngsten. Alle Eltern und Kinder, Jugendliche, aber auch erwachsene Interessenten, sind herzlich willkommen.